

„...ich bemerke aber, dass wir uns um die slowenische Sprache mehr bemühen müssen, wenn wir wünschen, dass die beiden Landessprachen gleichwertig sein und auf beinahe gleicher Ebene sein sollen..“

Um die slowenische Sprache muss man sich mehr bemühen

(aus Novice, Klagenfurt, Nr.05, S.4; 4. 2. 2022, Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)

(Martina Kanzian vom Hermagorasverlag präsentiert ihr Rezept – wahrscheinlich das einzig wirksame-, wie die Slowenen selbst etwas zum Erhalt der slowenischen Sprache beitragen können. A.d.Ü.)

„(...) Ich habe drei Kinder und mit ihnen spreche ich slowenisch, mein Partner aber deutsch. Wir sind also eine zweisprachige Familie, was natürlich schön ist, ich bemerke aber, dass wir uns um die slowenische Sprache mehr bemühen müssen, wenn wir wünschen, dass die beiden Landessprachen gleichwertig sein und auf beinahe gleicher Ebene sein sollen. man muss daher dafür sorgen, dass die slowenische Sprache z.B. bei Tisch, wo sich die ganze Familie versammelt, wirklich präsent ist, dass die slowenische Sprache in der Familie wirklich lebendig bleibt.“